

Südamerikanische Klangvielfalt

Kultur- und Heimatkreis freut sich über volles Haus bei Soirée mit Duo „Andino“ – Am 6. August nächste Veranstaltung

Bremervörde. Mit einem stimungsvollen Konzert hat der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis (KuH) am Donnerstag sein Sommerprogramm fortgesetzt. Bei der Soirée mit dem Duo „Andino“ war das „Apolonia Hus“ in Plönjeshausen fast bis auf den letzten Platz besetzt.

César Osorio und Christian Vargas entführten die Gäste als Duo „Andino“ auf eine musikalische Reise durch Südamerika, wobei der Schwerpunkt auf der reichen Gitarrenmusik Kolumbiens lag.

Die beiden Gitarristen präsentierten ein abwechslungsreiches Programm, das die große stilistische Bandbreite der südamerikanischen Musik eindrucksvoll widerspiegelte. So erklangen mit „Quiero ser tu sombra“ und „El Choclo“ zwei Werke, die unterschiedliche musikalische Traditionen Südamerikas repräsentierten.

Kolumbianische Tanz- und Volksmusik stand unter anderem mit „La Gata Golosa“ und „Vino Tinto“, „Patasdilo“, „El Margariteño“ sowie der „Guabina Santanderiana Nr. 2“ im Mittelpunkt. Rhythmen wie Bambuco, Pasillo und Guabina verliehen dem Konzert seine besondere Farbenvielfalt. Mit dem brasilianischen Klassiker „Tico Tico no Fubá“ von Zequinha de Abreu fand das Programm einen temperamentvollen Abschluss.

Besondere Akzente setzten die Eigenkompositionen von Cé-



Das Duo „Andino“ begeisterte das Publikum im „Apolonia Hus“ mit südamerikanischen Gitarrenklängen. Foto: bz

sar Osorio. Mit Guabina Libre, Paso a Pasillo, Bambucón und La Despedida bewies der Musiker, wie sich traditionelle kolumbianische Musikformen mit einer modernen, persönlichen Tonsprache verbinden lassen. Das Publikum dankte den Künstlern mit lang anhaltendem Applaus und ließ sie erst nach

zwei Zugaben von der Bühne. Auch kulinarisch griff der Abend das Thema Südamerika auf. Das „Apolonia Hus“ servierte ein von den Gästen vielfach gelobtes Ajiaco Bogotano, einen traditionellen Hühnereintopf mit verschiedenen Kartoffelsorten, der zu den bekanntesten Spezialitäten der kolumbianischen Hauptstadt Bogotá zählt.

„Handpfanne“ bei Soirée am 6. August im Mittelpunkt

Die Soirée-Reihe des KuH wird am Donnerstag, 6. August, mit einem weiteren besonderen Konzerterlebnis im „Apolonia Hus“ fortgesetzt. Unter dem Motto „Gemütlich und genussvoll zusammen sein“ führt der Musiker Louis L. die Besucher in die faszinierende Welt seines außergewöhnlichen Instruments ein: in die Klangwelten der Handpan.

Die Handpan ist ein vergleichsweise junges Instrument. Sie wurde um das Jahr 2000 in

der Schweiz entwickelt und besteht aus zwei miteinander verbundenen Halbschalen aus Stahl. Gespielt wird sie ausschließlich mit den Händen. Ihr warmer, schwebender Klang erinnert zugleich an eine Mischung aus Steel Drum, Glockenspiel, Gamelan und sanft angeschlagenem Vibrafon. Sie besitzt aber eine ganz eigene, meditative Klangfarbe.

Obwohl die Handpan in den vergangenen Jahren zunehmend an Beliebtheit gewonnen hat – nicht zuletzt durch zahlreiche Internetvideos und Straßenmusiker, ist sie aufgrund ihrer aufwendigen handwerklichen Herstellung und der begrenzten Stückzahlen noch immer ein vergleichsweise seltenes Instrument.

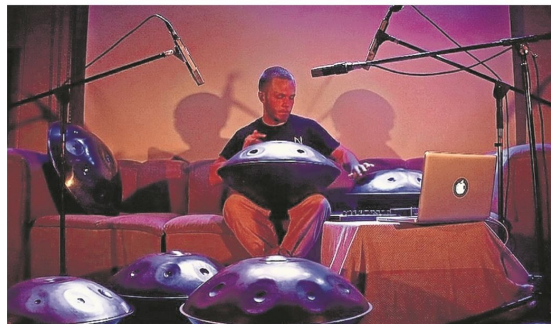
Louis L. widmet sich seit mehreren Jahren intensiv der Handpan und verbindet in seinen Konzerten ruhige Melodien, rhythmische Passagen und improvisatorische Elemente zu at-

mosphärischen Klanglandschaften, die zum Zuhören und Entspannen einladen.

Passend zum musikalischen Thema wird voraussichtlich eine karibische Spezialität als Imbiss angeboten. Der Preis liegt bei etwa 10 Euro. Einlass ist ab 18 Uhr, das etwa einstündige Konzert beginnt um 19 Uhr. Speisen und Getränke werden vor und nach dem Konzert sowie in der Pause serviert.

➤ **Für eine bessere Planung** ist eine Anmeldung erforderlich. Eintrittskarten zum Grundpreis von 12 Euro können während der Öffnungszeiten im „Apolonia Hus“, online auf der Vereinshomepage (kuhk.org) sowie telefonisch (04761/921511) gekauft werden. Je mehr Karten pro Bestellung gekauft werden, desto günstiger ist die Einzelkarte. Speisen und Getränke werden extra berechnet. Kartenzahlung ist nicht möglich. (bz)

www.kuhk.org



Bei der nächsten KuH-Soirée am 6. August stellt Musiker Louis L. sein originelles Instrument vor: die Handpan. Foto: bz